

Bericht vom Stammtisch Januar 2018

Forumtreffen vom 10.01.2018

Unser Vorsitzender Markus Vormann begrüsst alle 14 Anwesenden und wünscht ein frohes neues Jahr 2018.

Diesem Protokoll ist die Tagesordnung zugrunde gelegt.

Zu 1. Unser Adventsfenster am 15.12.2017 war sehr

erfolgreich. Die Freiwillige Feuerwehr Tarup hatte uns den Punschstand zur Verfügung gestellt. 45 Interessierte hatten das Angebot angenommen und mit uns gemeinsam Punsch und Schmalzbrot genossen. Markus gab eine wunderbare Weihnachtsgeschichte zum Besten und diverse Weihnachtslieder wurden gesungen, so dass es wohl allen Anwesenden viel Spass gemacht haben dürfte.

Wir danken allen Helfern, die bei der Vorbereitung und Nachbereitung ihre Zeit und Energie zur Verfügung gestellt haben. Ein besonderer Dank geht an Medy, die die Organisation übernommen hatte.

Für die Adventszeit 2018 ist eine Wiederholung des Adventsfensters geplant.

Zu 2. Wir wurden von der Stadtverwaltung gebeten 2 Vertreter unseres Forums für das Vergabegremium für die „intergenerativen Stadtteilstiftungen“ zu melden. Hierfür haben sich Markus und Ulrich Ragotzki zur Verfügung gestellt. Markus wird unsere Vertreter bei der Beauftragung für die Foren bei der Stadt Flensburg, Frau Gieselmann, bekannt geben.

Zu 3. Eine Flensburger Firma erstellt eine gemeinsame Forenbroschüre. Hierzu werden wir unseren Text für den Flyer erarbeiten. Das Ergebnis wird ebenfalls an Frau Gieselmann weitergeleitet, so dass dann der Gesamtflyer für alle Foren

erstellt werden kann. Es besteht dann für uns in der Folge auch die Möglichkeit aus den Bestandteilen dieses Gesamtflyers einen eigenen für das Forum Tarup zu gestalten.

Zu 4. Eine Busverbindung für die Taruper als Verbindung zum geplanten Einkaufszentrum wird wohl erst entstehen wenn die K 8 fertiggestellt ist und die Busschleife am Ende der K 8 entstehen kann. Es war wohl auch einmal im Gespräch eine Busschleife durch die Struvelücke etc. zu planen. Die Anwohner sollen sich dagegen ausgesprochen haben. Markus wird zu diesem Thema wieder einmal Kontakt zu Herrn Nissen vom Verkehrsamt aufnehmen. Des Weiteren wird er auf die gefährliche Situation im Tastruper Weg ansprechen. Dort herrscht absolute Dunkelheit, es gibt keine Gehsteige und es darf z. Zt. noch 50 km gefahren werden. Die Fußgänger leben auf diesem Weg sehr gefährlich. Man kann von einem Zuwachs der Fußgängerzahlen ausgehen, werden doch die Wohnungen des SBV in naher Zukunft fertiggestellt werden. Auch hier stellt sich wieder einmal die Frage – wie wird eigentlich geplant.....?

Es gibt eine Busverbindung die die Innenstadt mit Tastrup verbindet, aber eine Haltestelle im Neubaugebiet am Tastruper Weg gibt es nicht. Wir werden uns dafür einsetzen, dass hier eine Behelfshaltestelle entstehen kann.

Zu 5. Markus hat 3 Mails an die Oberbürgermeisterin Simone Lange geschickt in denen er unsere Bedenken zur verkürzten Tempo 30 Zone auf der Taruper Hauptstraße im Bereich des Schulweges kundgetan hat. Antworten kamen jedoch von anderen Mitarbeitern der Stadtverwaltung....

Das Verkehrsamt ist jedoch der Oberbürgermeisterin unterstellt. So verwundert es doch, dass Frau Lange hier für den Ortsteil Tarup als Ansprechpartnerin nicht zur Verfügung steht.

Wir werden als letzte Möglichkeit einen Antrag auf Abänderung der Tempo 30 Zone in der Taruper Hauptstraße, des Weiteren auf Einführung einer Tempo 30 Zone im Tastruper Weg stellen, damit es dort sicherer werden kann (wie in Punkt 4 erläutert).

Zu 6. Es gab auch in diesem Jahr wieder eine Umfrage des

Flensburger Tageblatts bei den Stadtteilforen. In den letzten Tagen erschienen bereits einige Artikel über andere Stadtteilforen im Tageblatt. Markus hat den Fragenkatalog von Herr Jolly beantwortet und dem Vorstand zur Prüfung weitergeleitet, so dass dem Erscheinungsdatum 12.01.2018 nichts im Wege stand.

Punkt Verschiedenes:

Es ist an der Zeit über die vielen Probleme, Missstände, Anregungen usw. einmal eine Liste zu erstellen. Jede/r Taruper/in kann hier seine persönlichen Nöte/Sorgen/Ideen einbringen. Es können Kommentare hierzu auf der Webseite geschrieben werden. Für die Schriftform kann der Briefkasten des Forums am Grünschnabel genutzt werden.

Die Ausführungen müßten bitte bis 1 Woche vor unserem nächsten Forum Treffen eingereicht werden.

Die 2. Vorsitzende des Ortsvereins der SPD Engelsby/Adelby Frau Thomsen-Maritz möchte sich anlässlich eines Forum-Treffens vorstellen. Über diese Anfrage wurde abgestimmt. Sie soll die Möglichkeit einer kurzen Vorstellung erhalten (vorzugsweise beim nächsten Treffen am 06. Februar).

Es stellt sich auch die Frage, wer die Kosten für den Beitrag des Forums im Kirchenboten der Kirchengemeinde Adelby in Zukunft übernehmen kann.

Burkhard Dümchen hat dies im vergangenen Jahr übernommen. Dies wird er auch während einer Übergangsfrist weiter tun. Danach müssen wir jedoch eine Lösung finden.

Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle einmal herzlich bedanken. Wir sind der Meinung dass unser Beitrag weiter im Kirchenboten erscheinen sollte, da dieser in vielen Haushalten gelesen wird.

Auf dem Gelände von Bauer Ingo Knop sind vor kurzem rote Pfähle vermutlich zur Markierung der Streckenführung der K 8 eingeschlagen worden. Es sieht so aus als würde es weitergehen... Die Ausschreibungen können wohl beginnen, die Stadtverwaltung hat nun wohl die Hand auf Ingos Grundstück....

Im Baugebiet Weißer Hof an der Taruper Hauptstraße wird in diesem Jahr die Bebauung der hinteren Baureihe fortschreiten. Im vorderen Bereich, der jetzt hauptsächlich mit Unkraut bewachsen ist, soll dann ein kleiner Park entstehen. Hier ist dann vorerst keine Bebauung vorgesehen. Diese Information kam von einem Anwohner.

Das nächste Forum-Treffen findet am Dienstag, den 06. Februar 2018 zur gewohnten Zeit statt. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.